

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, RATSFRAKTION RASTEDE
SEILERWEG 20, SÜDENDENDE, 26180 RASTEDE

Herrn
Bürgermeister
Dieter von Essen
Rathaus

-per email-

Fraktion im Gemeinderat Rastede

Gerd Langhorst, Fraktionssprecher
Dr. Sabine Eyting
Inge Langhorst
Friederice Pirschel
Eckard Roesse

Seilerweg 20
26180 Rastede
-fon: +49 (04402) 3306
-fax: +49 (4402) 51230
mobil: +49 (0160) 97749467
email: gerdlanghorst@me.com
www.gruene-rastede.de

Antrag für die Sitzung des VA am 14.07.2015

Rastede, 5. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Dieter,

auf der kommenden Sitzung des VA am 14.07.2015 bitte ich für unsere Fraktion folgenden Antrag zu beraten und zu beschließen:

Der Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks der Kita Südennde mit dem Ziel, dort ein Gebäude für Zwecke der Tagespflege zu bauen (Tagesordnungspunkt 6 der nicht öffentlichen Sitzung des Rates am 14.07.2015) wird zur Verfügung gestellt, bis das Ergebnis folgender Prüfungsvorgänge vorliegt:

1. -Verlegung der Kita an neuen Standort mithilfe des Investorenmodells;
Vermietung des jetzigen Kitagebudes an die Sozialstation zur Einrichtung der Tagespflege im Kitagebude;
-Verbleib der Geschftsfläche der Sozialstation in den jetzigen 3 Gebäuden;
2. -Gebäude für Sozialstation und Tagespflege wird frei von lagebedingten Zwängen mithilfe des Investorenmodells an neuem Standort gebaut und von der Sozialstation angemietet;
-die drei Verwaltungsgebäude der Sozialstation werden zu Wohnzwecken vermietet bzw. verkauft;
-Kita verbleibt in jetzigem Gebäude und behält die aktuellen Freiflächen;
3. Verlegung der Kita an neuen Standort;
-Kitagebude wird komplett wieder dem ehemaligen Zweck:
Errichtung einer Sozialstation und Tagespflege in einem Gebäude zugeführt
- die drei Verwaltungsgebäude werden zu Wohnzwecken vermietet bzw. verkauft.

Begründung:

Der Vorschlag der Verwaltung laut TOP 6, eine Teilfläche aus dem Grundstück an der Südseite der Straße zu verkaufen, damit ein Gebäude für Tagespflege entstehen kann, wird perspektivisch weder den Interessen der Sozialstation noch den Interessen der Kita gerecht.

Die Ergebnisse der Prüfung gemessen mit dem bisherigen Vorschlag des Grundstücksverkaufs unter der Prämisse verglichen werden, dass insbesondere die Sozialstation mit Tagespflegeeinrichtung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels Entwicklungsmöglichkeiten hin zu Qualität und räumlicher Erweiterung benötigt, um im Markt bestehen zu können. Auch eine Tagespflegeeinrichtung benötigt neben Innenräumen ausreichend Freiflächen für die unterschiedlichen Bedürfnisse der zu pflegenden Personen.

Die Orientierung für Freiflächen an bundeseinheitlichen Mindeststandards bei Kitas, die auch für städtische Ballungsräume gelten und daher entsprechend eng gefasst sind, halten wir für die Kita Südende nach Besichtigung vor Ort für eine vermeidbare Beschränkung der erzieherischen und betreuerischen Qualität der Kita.

*Mit freundlichen Grüßen,
gez. Gerd Langhorst*